



Sprechtage des Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland Pfalz, Dieter Burgard, in Daun

Die nächste Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Vulkaneifel, ihre Anliegen und Probleme mit Dieter Burgard persönlich zu besprechen, besteht am **Dienstag, 22. August 2017, in der Kreisverwaltung in Daun.**



Anmeldungen nimmt das Büro des Bürgerbeauftragten, Tel.: 06131/2899999, bis

zum **14. August 2017** entgegen. Der Bürgerbeauftragte hat seinen Sitz beim Landtag und arbeitet eng mit dem Petitionsausschuss des Landtags Rheinland-Pfalz zusammen. Seine Aufgabe ist es unter anderem, bei Problemen mit einer Verwaltung nach Lösungen zu suchen. Unabhängig setzt er sich für eine schnelle Klärung ein und versucht, im Rahmen seiner Möglichkeiten eine Annäherung der Positionen zu erreichen.

Der Beauftragte für die Landespolizei ist Ansprechpartner bei Bürgerbeschwerden oder Anregungen zur Polizei des Landes. Ebenso können Polizeibeamte sich mit Eingaben im Zusammenhang

mit der Ausübung ihrer Tätigkeit direkt und ohne Einhaltung des Dienstwegs an ihn wenden. Schriftliche Eingaben/Beschwerden können per Brief, per Telefax, per E-Mail oder über die Internetseite und telefonisch an Dieter Burgard, 55116 Mainz, Kaiserstr. 32, Tel.: 06131/28999-0, Fax: 06131/2899989, E-Mail: poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de, eingereicht werden. Die aktuellen Termine von weiteren Sprechtagen finden Interessierte im Videotext, Tafel 725, im SWR Fernsehen. Informationen über die Arbeit des Bürgerbeauftragten sowie das Online-Formular finden Sie im Internet unter: www.derbuergerbeauftragte.rlp.de

FRAUEN IN FÜHRUNG – „Gesund führen“ Fortsetzung der Workshop-Reihe für Frauen

Am **Donnerstag, 24. August 2017**, von 13.00 bis 18.30 Uhr, findet in der Kreisverwaltung in Wittlich der nächste Baustein der Workshop-Reihe „Frauen in Führung“ mit dem Thema „Gesund führen“ statt. Die Veranstaltung befasst sich mit der Frage: „Wie kann ich als Führungskraft in meinem Betrieb für mich und meine Mitarbeitenden ein Klima der gesunden Zusammenarbeit schaffen?“ Dabei geht es um die Achtsamkeit und Identifikation persönlicher Resilienz-Faktoren sowie um die Frage, wie Gesundheit

am Arbeitsplatz für Führung und Team gestaltet werden kann. Die persönliche Gesundheit wird auf die physischen und psychischen Aspekte hin beleuchtet, die eigenen Kräfte der Gesunderhaltung betrachtet und die Auswirkungen des Führungsverhaltens auf die Gesundheit der Mitarbeitenden wird in den Blick genommen. Kleine und mittlere Unternehmen gehen viele Wege, um Potentiale zu erschließen und Fachkräfte zu sichern. Frauen haben hier gute Möglichkeiten, sich in

Führungspositionen zu beweisen und Aufstiege zu meistern. Referentin ist Ann-Katrin Herold von Arbeit & Leben gGmbH. Der Teilnahmebeitrag beträgt 60 €. Ein weiterer Workshop-Baustein findet statt am Donnerstag, 21.09.2017, in Bitburg zum Thema: „Selbstpräsentation“. Weitere Informationen und Anmeldung bis **10.08.2017**: Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Vulkaneifel, Edith Peters, Tel.: 06592/ 933307. E-Mail: edith.peters@vulkaneifel.de

BÜRGERSTIFTUNG

Gemeinsam Gutes anstiften

Die Bürgerstiftung des Landkreises Vulkaneifel unterstützt mit ihren Erträgen oder Spenden gemeinnützige und mildtätige Projekte im gesamten Landkreis. Unterstützen auch Sie die Bürgerstiftung Landkreis Vulkaneifel in Form einer Spende oder Zustiftung: **Bankverbindung: Kreissparkasse Vulkaneifel, IBAN: DE13 5865 1240 0000 3069 36, Verwendungszweck: Bürgerstiftung Landkreis Vulkaneifel.**

Für Fragen zur Bürgerstiftung steht Ihnen die Geschäftsstelle mit Patrick Schauster, Tel.: 06592/933-299, und Heinz-Peter Hoffmann, Tel.: 06592/933-240, E-Mail: buergerstiftung@vulkaneifel.de, gerne zur Verfügung. Internet: www.vulkaneifel.de

IMPRESSUM

(Kreisnachrichten „Wir in der Vulkaneifel“);
Herausgeber:
Kreisverwaltung Vulkaneifel,
Mainzer Straße 25,
54550 Daun, Tel. 06592/933-0;
Internet: www.vulkaneifel.de;
Redaktion (verantwortlich):
Heinz-Peter Hoffmann, Elvira Krämer
Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren

WEITERES

- Seite 2 | Schulbuchausleihe 2017; Buchtipp der Kreisbibliothek; Sommerferien der Kreisbibliothek; Grundstücksverkehr
- Seite 3 | „Tatort Eifel“ ist Premierenzeit!
- Seite 4 | Umweltmobil im September im Landkreis Vulkaneifel unterwegs; Öffentliche Bekanntmachung
- Seite 5 | Die Geschichte des Landkreises wird lebendig
- Seite 6 | „Ein Zuhause ohne Kinderlachen ist nur ein Haus“; Darlehen mit Tilgungszuschuss; 5. Sitzung der LAG Vulkaneifel; Öffentliche Bekanntmachung
- Seite 7-11 | Naturerlebnistipps

Schulbuchausleihe 2017

Ausgabetermine für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel

Für alle an der Schulbuchausleihe (entgeltlich und unentgeltlich) des Landes Rheinland-Pfalz teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erfolgt die Ausgabe der Bücher an folgenden Terminen:

St. Matthias-Gymnasium, Gerolstein

Ausgabestelle: Aula

Montag, 07.08.2017, 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, 08.08.2107, 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Thomas-Morus-Gymnasium, Daun

Ausgabestelle: Freiherr-vom-Stein-Str. 15 A, im Gebäude der Kreisbibliothek, der Eingang ist über den Schulhof erreichbar

Montag, 07.08.2017, 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag, 07.08.2017, 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Geschwister-Scholl-Gymnasium, Daun

Ausgabestelle: Freiherr-vom-Stein-Str. 15 A, im Gebäude der Kreisbibliothek, der Eingang ist über den Schulhof erreichbar

Donnerstag, 10.08.2017, 07.30 Uhr bis

11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag, 11.08.2017, 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Drei-Maare-Realschule plus Daun mit Fachoberschule

Ausgabestelle: Freiherr-vom-Stein-Str. 15 A, im Gebäude der Kreisbibliothek, der Eingang ist über den Schulhof erreichbar

Dienstag, 08.08.2017, 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 09.08.2017, 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 09.08.2017, 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Ausgabe der Bücher an der Berufsbildenden Schule in Gerolstein wird zu einem späteren Zeitpunkt während der Schulzeit erfolgen. Dieser wird den an der Schulbuchausleihe teilnehmenden Schülerinnen und Schülern vor Ort mitgeteilt.

Bitte bringen Sie unbedingt den Abholschein mit, um die Berechtigung zur Entgegennahme der Bücher nachweisen zu können. Sollte Ihnen dieser nicht vorliegen, bringen Sie bitte den Bewilligungsbescheid über den Antrag auf

Lernmittelfreiheit oder die Bestätigungsmail für die verbindliche Bestellung von Schulbüchern im Portal mit. Ein Freischaltcode kann über die Servicestelle angefordert werden. Sollten Sie selbst den Termin nicht wahrnehmen können, ist Ihnen freigestellt, einen schriftlich Bevollmächtigten unter Vorlage Ihres Abholscheines mit der Buchabholung zu beauftragen. Die vorzeitige Ausgabe der Bücher ist nicht möglich. Es finden Nachholtermine in den Schulen statt. Diese werden durch Aushänge bekannt gemacht.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen montags bis freitags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung:

Jasmin Theisen, Zimmer 309, Tel.: 06592/933-396, E-Mail: jasmin.theisen@vulkan-eifel.de

Darüber hinaus beantworten wir Ihre Fragen gerne auch per E-Mail:

schulbuchausleihe@vulkaneifel.de

Im Zeitraum der Ausgabe sind wir telefonisch nicht erreichbar.

Buchtipps der Kreisbibliothek

Donna Leon: Stille Wasser, Diogenes, 2017



Commissario Brunetti nimmt eine Auszeit! Auf Sant'Erasmus, einer kleinen beschaulichen Insel in der Lagune von Venedig, will er ausspannen und nur noch rudern, essen, trinken und

schlafen. Aber nach ein paar wunderschönen, wenn auch sehr anstrengenden Tagen mit einem alten Freund seines verstorbenen Vaters holt ihn die Vergangenheit und ein altes, ungesühntes Verbrechen wieder ein.

Brunetti beginnt in diesem sehr persönlichen Fall, auf eigene Faust zu ermitteln und stößt auf ein Geflecht von

Vertuschung, Bestechung und verräterischer Freundschaft.

Dieses Buch ist im Bestand der Kreisbibliothek. Bestseller, die auch schon entliehen werden können, sind:

Don Winslow: Corruption

Victoria Aveyard: Goldener Käfig

Mary E. Pearson: Das Herz des Verräters

Sommerferien der Kreisbibliothek

Die Kreisbibliothek ist in der Zeit vom 24. Juli bis 04. August 2017 geschlossen. Sie öffnet wieder am 07. August 2017 für alle Leserinnen und Leser.

Montag:	10.30 - 14.00 Uhr
Dienstag:	10.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.30 - 14.00 Uhr
Freitag:	10.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

GRUNDSTÜCKSVERKEHR

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Grundbuch von Esch (Amtsgericht Daun): Blatt 683:

Flur 6 Nr. 42/4 – Grünland, Hauptstraße – 758 qm

Flur 6 Nr. 42/5 – Grünland, Hauptstraße – 754 qm

Flur 5 Nr. 66 – Landwirtschaftsfläche, An der Seitert – 7620 qm

Flur 5 Nr. 99 – Landwirtschaftsfläche, Auf der Ertel – 22900 qm

Flur 6 Nr. 42/7 – Erl.-Fl., Geb.-Freifl.,LWF, Hauptstraße 4 – 4443 qm

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bei Bekanntmachung in den Kreisnachrichten der Mitteilungsblätter der Verbandsgemeinden des Kreises Vulkaneifel bis spätestens 10 Tage ab Erscheinen bei der „Unteren Landwirtschaftsbehörde“ – Kreisverwaltung Vulkaneifel – schriftlich bekunden.

„Tatort Eifel“ ist Premierenzeit!



„Tatort Eifel“ bedeutet nicht nur spannende Lesungen, gespickt mit kulinarischen Köstlichkeiten oder untermalt in Sounds, Beats und Gefühlen altbekannter Krimisounds.

„Tatort Eifel“ bedeutet auch Premierenzeit in Mitten der Vulkaneifel. Seien Sie dabei, wenn zum ersten Mal der rote Vorhang fällt und die Erstaussstrahlung besonderer Krimiformate über die Leinwand des Kinopalastes Vulkaneifel flimmern.

Ein Höhepunkt ist die Ausstrahlung des neuen Schwarzwald Tatorts „Goldbach“, der zum ersten Mal in dieser Besetzung gezeigt wird.

Oder entdecken Sie ein neues Krimiformat und lassen Sie sich von der Krimiserienreihe „Culpa - Niemand ist ohne Schuld“ inspirieren.

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit, nach den Filmen mit den Hauptdarstellern und Machern der Filme ins Gespräch zukommen, und somit den Premierencharakter der verschiedenen Veranstaltungen hautnah zu spüren.

Premiere bedeutet jedoch nicht immer gleich Film Premiere: Eine Hommage an Schimanski – der Tatort Kommissar schlechthin. Seien Sie dabei wie Stars, Regisseure und Wegbegleiter die Rolle Schimanski und den Mensch hinter der Rolle analysieren und an ihn erinnern.

Montag, 18. September 2017
Mit dem Ruhrpott-Macho im Revier Eine Schimanski – Hommage Macher und Weggefährten der Tatort Legende erinnern sich
20.00 Uhr – Kinopalast Vulkaneifel, Daun

„Als „Tatort“-Legende ist der unkonventionelle Duisburger Ermittler Horst Schimanski alias Götz George bis heute



Am Set von „Schimanski Rattennest“:
 Regisseur Hajo Gies und Götz George (r.)
 © WDR/Michael Böhme

unübertroffen: Bebildert durch zahlreiche Ausschnitte aus „Schimanski“-Folgen blicken die zentralen Macher und wichtige SchauspielkollegInnen nun auf die Entstehung der außergewöhnlichen „Tatort“-Figur und die Arbeit mit Götz George



Am Set von „Schimanski Waffe“:
 Nina Petri und Götz George (r.)
 © WDR/Karl-Heinz Vogelmann

zurück. „Tatort“-Erfinder Gunther Witte, Regisseur Hajo Gies, Drehbuchautor und Schauspieler Chiem van Houweninge und die Schauspielerinnen Brigitte Janer und Nina Petri lassen im Gespräch den beliebten Star noch einmal lebendig werden.

In Kooperation mit Icestorm.

Eintritt: 16,00 € Vorverkauf
 18,00 € Abendkasse

Mittwoch, 20. September 2017
Goldbach - der SWR Schwarzwald TATORT
Film Premiere

20.00 Uhr Kinopalast Vulkaneifel
 Der erste Einsatz des Ermittlerduos Friedemann Berg und Franziska Tobler, gespielt von Hans-Jochen Wagner und Eva Löbau, führt Sie in den Hochschwarz-



Eva Löbau und Hans-Jochen Wagner
 © SWR/Alexander Kluge

wald, wo der Tod eines Mädchens und das Verschwinden eines Jungen Trauer und angsterfülltes Suchen in einer kleinen Siedlung auslösen. Robert Thalheim inszenierte den Tatort, zu dem Robert Lange das Drehbuch schrieb.

Im Anschluss an die Vorführung gibt es ein Filmgespräch mit den Hauptdarstellern und Vertretern des Teams.

Moderation: Kyra Scheurer

Eintritt: 8,00 € Vorverkauf
 10,00 € Abendkasse

Freitag, 22. September 2017
Culpa - Niemand ist ohne Schuld
Film Premiere: Ein Kind wird gesucht
19.30 Uhr Kinopalast Vulkaneifel

Culpa - Niemand ist ohne Schuld

Die Folge „Unten“ (25 Minuten) entstammt der neuen Crime-Serie, die Ready-made Filme für den Pay TV-Sender 13th Street mit Stipe Erceg in der Hauptrolle produziert hat.



Stipe Erceg: © Nadja Klier, 13th Street

Buch und Regie: Jano Ben Chaabane

Premiere: Ein Kind wird gesucht

Der von realen Tatsachen inspirierte packende Kriminalfall (Buch: Katja Röder und Fred Breinersdorfer) wurde von Lailaps Pictures in Koproduktion mit handwriten Pictures für das ZDF in Zusammenarbeit mit Arte produziert. In den Hauptrollen: Heino Ferch, Silke Bodenbender und Johann von Bülow. Regie führte Urs Egger.

Moderation der Events: Kyra Scheurer

Der Eintritt ist für beide Film Premieren zusammen: 10,00 € Vorverkauf
 12,00 € Abendkasse



Heino Ferch

Im Anschluss an beide Filme gibt es ein Filmgespräch mit Vertretern des Teams und der Hauptdarsteller.

Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.tatort-eifel.de sowie bei Facebook. Tickets zu allen Veranstaltungen sind erhältlich unter www.ticket-regional.de, der Ticket-Hotline 0651/979070 sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen von Ticket Regional, u.a. den Touristinformationen im Landkreis Vulkaneifel.

Auch Parfüm gilt als umweltbelastend

Umweltmobil im September im Landkreis Vulkaneifel unterwegs

Abbeizmittel, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farbreste, Parfüm, Pflanzenschutzmittel, Toner und Verdüner finden in Haushalt, Garten und Garage Verwendung. Wie bei der Lagerung muss auch bei der Entsorgung beachtet werden, dass es sich hierbei um gefährliche Stoffe handelt.

So dürfen die Reste wegen ihrer umweltbelastenden Eigenschaften nicht mit dem „normalen“ Hausabfall entsorgt werden, sondern müssen unvermischt, in Originalverpackungen oder geschlossenen, unzerbrechlichen Behältern als Problemabfall abgegeben werden. Der A.R.T. bietet privaten Haushalten im Landkreis Vulkaneifel für haushaltsübliche Mengen im Frühjahr und Herbst einen kostenlosen Abholservice an. Voraussetzung ist eine Anmeldung am Abfall-Telefon (Tel. 0651/9491414) oder eine E-Mail an problemabfall@art-trier.de. Unter www.art-trier.de steht auch ein Anmeldeformular zur Verfügung. Die Anmeldungen für die Einsammlung im Herbst müssen bis zum 18. August beim A.R.T. eingegangen sein. Dabei müssen neben Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer auch die Art und Menge der Problemabfälle angegeben werden.

Der A.R.T. prüft, ob es sich tatsächlich

um Problemabfälle handelt. Trifft dies zu, werden die Adressen an die Firma Bellersheim Abfallwirtschaft GmbH weitergeleitet, die im Auftrag des A.R.T. die Problemabfälle mit dem Umweltmobil an den Haustüren abholt.

Abholtermine stehen fest

Angemeldete Problemabfälle werden in der Verbandsgemeinde (VG) Obere Kyll am 04.09.2017, in der VG Hillesheim am 05.09.2017, in der VG Gerolstein am 06.09.2017, in der VG Kelberg am 11.09.2017 und in der VG Daun am 07.09.2017 eingesammelt. Je nachdem wie viele Anmeldungen aus der VG Daun eingehen, verteilt sich die Einsammlung auf zwei Abholtage. Deshalb sollten die Problemabfälle in der VG Daun vom 07.09. bis zum 08.09. bereitstehen.

Sichere Bereitstellung notwendig

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Problemabfälle nicht an der Straße abgestellt werden. Ist eine persönliche Übergabe nicht möglich, können die Problemabfälle z. B. in einem Karton ab 7 Uhr gut sichtbar im Bereich des Hauseingangs bereitgestellt werden.

Stationäre Annahmestellen

Zusätzlich zum Abholservice hat der

A.R.T. folgende stationäre Annahmestellen für Problemabfälle aus privaten Haushalten eingerichtet:

- Umladestation Walsdorf, jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 15.00 Uhr. Gegen Entgelt werden auch Problemabfälle aus Gewerbebetrieben angenommen. (Auskünfte zu den Kosten: Tel. 06592/933 296)
- A.R.T. Wertstoffhof, Metternichstraße 35 in Trier, montags bis samstags von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Entsorgungs- und Verwertungszentrum (EVZ) Mertesdorf (Landkreis Trier-Saarburg), montags bis samstags von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Abgabe im Handel

Der Handel ist verpflichtet, gebrauchtes Altöl in der gleichen Menge wie das gekaufte Frischöl einschließlich des Kanisters kostenlos zurückzunehmen. Beim Einkauf des Frischöls werden die Kosten für die Entsorgung bereits bezahlt. Auch Batterien, Leuchtstoff- und Energiesparlampen müssen die Verkaufsstellen zurücknehmen. Diese Problemabfälle können aber auch am Umweltmobil abgegeben werden. Bei Altöl ist die Menge auf 10 Liter pro Abgabetag und Haushalt begrenzt.

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 26 Abs. 3 des Bundeswahlgesetzes (BWG) in Verbindung mit § 38 der Bundeswahlordnung (BWO) gebe ich bekannt, dass der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 202 – Bitburg - in seiner Sitzung am 28. Juli 2017 folgende Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 zugelassen hat:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber: Schnieder, Patrick, Rechtsanwalt, MdB, geb. 1968 in Kyllburg, wohnhaft Im Hammesgarten 24, 54687 Arzfeld

2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bewerber: Pauls, Jan, Maschinenbauingenieur, geb. 1984 in Aachen, wohnhaft Wenzelbachstr. 1, 54595 Prüm

4. Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber: Krämer, Jürgen, Finanzökonom, geb. 1971 in Prüm, wohnhaft Hauptstr. 53, 54608 Brandscheid

5. DIE LINKE (DIE LINKE)

Bewerberin: Penkert, Katharina Andrea, Kauffrau im Einzelhandel, geb. 1987 in Dortmund, wohnhaft Marienstr. 2, 54516 Wittlich

6. Alternative für Deutschland (AfD)

Bewerberin: Härig-Dickersbach, Beate, Buchhändlerin, geb. 1957 in Gerolstein, wohnhaft Gerolsteiner Str. 37, 54570 Peim

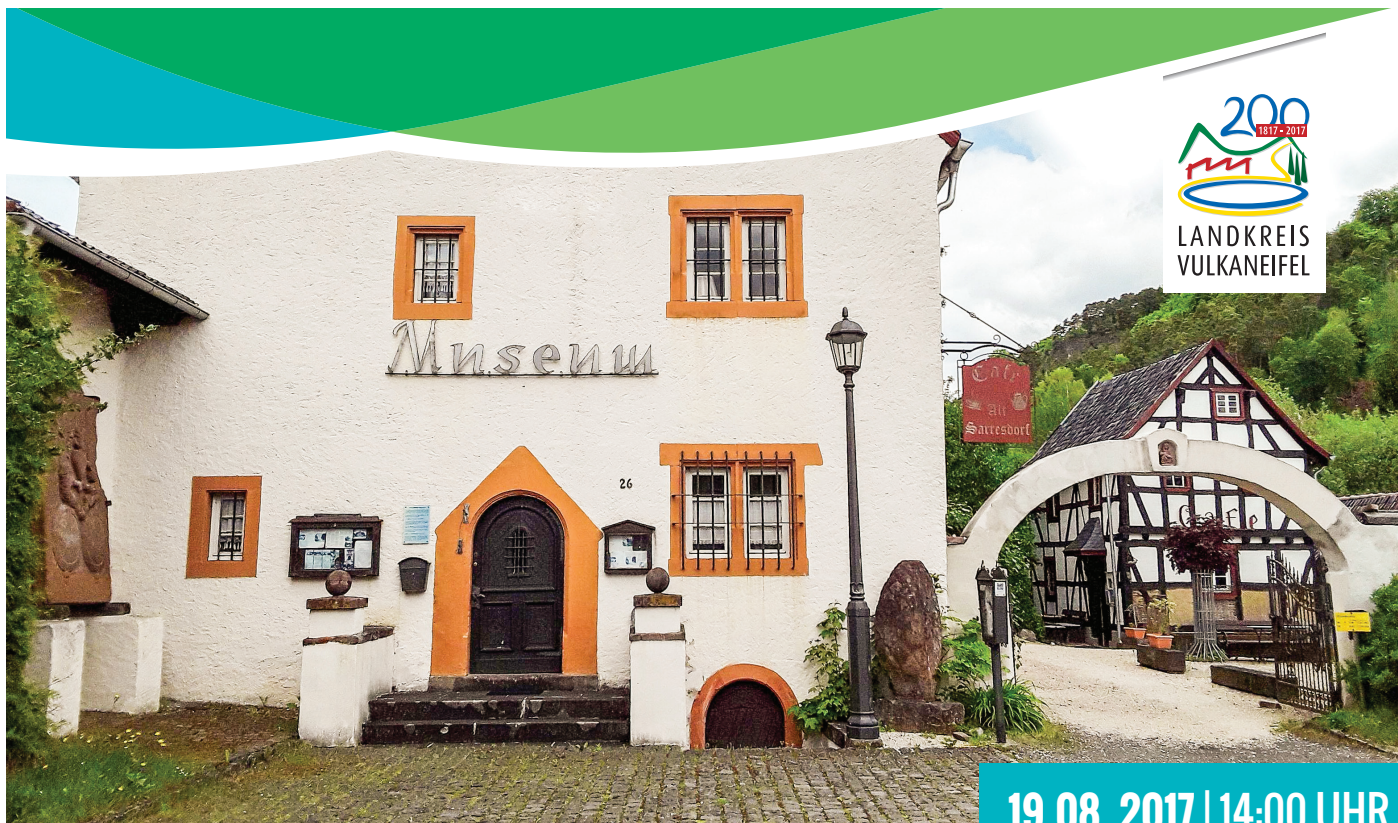
8. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

Bewerber: Wunderlich, Henning, Dipl.-Ing. Maschinenbau/Fertigungstechn., geb. 1965 in Neheim-Hüsten, wohnhaft Im Muhrengarten 1, 54597 Wallersheim

10. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

Bewerber: Hofmann, Erik, Winzer, geb. 1986 in Leipzig, wohnhaft Bismarckstr. 38, 56841 Traben-Trarbach

54550 Daun, den 28. Juli 2017



19.08. 2017 | 14:00 UHR
GEROLSTEIN

EXKLUSIVES HISTORISCHES PROGRAMM

DIE GESCHICHTE DES LANDKREISES WIRD LEBENDIG

Im Rahmen des 200-jährigen Jubiläums des Landkreises Vulkaneifel bietet das Kreisheimatmuseum Gerolstein exklusive, kostenfreie Führungen (15:00 und 17:00 Uhr) durch die Geschichte der Heimat an. Besucher haben die Möglichkeit, einen Diavortrag (ab 14:00 Uhr) zu besuchen und die historischen Tänze der „Efeler Kirmesdänzer“ zu erleben. Das dazugehörige Café ist geöffnet.

Im Kreisheimatmuseum, dem ältesten Gebäude Gerolsteins - sind in zehn Räumen wertvolle Möbel, sakrale Gegenstände und zahlreiche weitere Belege des bäuerlichen und bürgerlichen Lebens in der Eifel ausgestellt.

Helmut Pauly und Karl-Josef Tonner geben Besuchern Einblicke in die von Ihnen erstellte Auswanderer-Datenbank mit circa 7.000 Personen aus dem gesamten Landkreis und stehen für allgemeine Fragen rund um die Ahnenforschung und Stammbaumerstellung zur Verfügung.



Wir.
Leben.
Eifel.

„Ein Zuhause ohne Kinderlachen ist nur ein Haus“ – Tagespflegepersonen gesucht!

Sie suchen nach einer Herausforderung, die Freude in Ihren Alltag bringt, alles etwas heller und bunter erscheinen lässt, Ihrem Verantwortungsbewusstsein und Organisationstalent gerecht wird, sich bezahlt macht und mit Ihrer Familie vereinbar ist? Dann werden Sie Tagesmutter bzw. Tagesvater! Im September startet in

Zusammenarbeit der Jugendämter Vulkaneifel und Cochem-Zell mit dem DRK-Bildungswerk Eifel-Mosel-Hunsrück e.V. ein Qualifizierungskurs.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie beim DRK-Bildungswerk Eifel-Mosel-Hunsrück e.V., Sascha Singh, Tel.: 06592/950026.

BILDUNGSKOORDINATOR

Der Bildungskordinator Andreas Reichert ist Ansprechpartner für alle haupt- und ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger in der Flüchtlingshilfe im Landkreis. Andreas Reichert ist ganztätig in der Kreisverwaltung erreichbar unter: 06592/933298 sowie per E-Mail: andreas.reichert@vulkaneifel.de

Darlehen mit Tilgungszuschuss

Seit Januar 2017 erhalten Haushalte mit niedrigem Einkommen (Vierpersonenhaushalt 54.700 €) einen zusätzlichen Tilgungszuschuss von bis zu 15 Prozent des Darlehns bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) – maximal jedoch 6.000 €. Dieser Tilgungszuschuss wird bei Rückzahlungsbeginn vom ISB-Darlehen abgezogen. Der Einsatz von Eigenkapital ist nicht

erforderlich. Eigentümer benötigen zur Beantragung der Darlehen bei der ISB eine Förderbestätigung der zuständigen Kreis- und Stadtverwaltungen, über die auch die Anträge bei der ISB gestellt werden.

Alle Informationen zu den Konditionen und zur Ausgestaltung der Förderprogramme finden Interessierte auf den Internetseiten der ISB unter www.isb.rlp.de

In Rheinland-Pfalz sind fast 40 Prozent der Häuser älter als 50 Jahre. Für die Modernisierung einer selbstgenutzten Immobilie kann ein ISB-Darlehen in Höhe von bis zu 60.000 € zu absolut günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt werden. Bei einer Zinsfestschreibung von zehn Jahren liegt der Zinssatz aufgrund einer Verbilligung des Landes aktuell bei 0,5 Prozent.

Einladung zur 5. Sitzung der LAG Vulkaneifel nach Genehmigung des LILE 2014-2020 Mittwoch, 16. August 2017, 16.00 Uhr, Verbandsgemeindeverwaltung Ulmen, Marktplatz 1, 56766 Ulmen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. LAG-Sitzung vom 21.03.2017
3. Informationen der Vorsitzenden/Geschäftsstelle
4. Berufung neuer Mitglieder

Nichtöffentlicher Teil

5. Beratung und Beschlussfassung: Eingereichte Projekte des 1. Aufrufes für Ehrenamtliche Bürgerprojekte
6. Beratung und Beschlussfassung: Festlegung des 3. Projektauftrags
7. Beratung und Beschlussfassung: Projekte der ländlichen Bodenordnung
8. Beratung und Beschlussfassung: Projekte des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung
9. Beratung und Festlegung der Projektauswahlgruppe
10. Anfragen – Wünsche – Anregungen

Öffentliche Bekanntmachung

zum Zwecke der öffentlichen Zustellung im Sinne des § 1 (1) Landesverwaltungs-Zustellungsgesetz (LVwZG) vom 2. März 2006 in Verbindung mit § 10 (1) Nr. 1 und 3 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 sowie § 1 (1) der Hauptsatzung des Landkreises Vulkaneifel vom 23. Juni 2014, jeweils in der aktuell gültigen Fassung. Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Vulkaneifel, Ausländerbehörde, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffener:	PRYSMANTAS, Egidijus	Geburtsdatum:	08.09.1973
Geburtsort:	Jud.BZ.Mun.Buzau	letzte bekannte Anschrift:	In der Wies 1, 54578 Walsdorf
Datum des Schreibens:	13.07.2017	Aktenzeichen:	3-1225-02

Das Schriftstück kann von dem Betroffenen oder von einer durch ihn bevollmächtigten Person bei folgender Behörde eingesehen werden: Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun (Zimmer 028). Das Dokument wird öffentlich zugestellt, wodurch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Es wird darauf hingewiesen, dass das Dokument als zugestellt gilt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der Betroffene nicht innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, Widerspruch einlegt.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS

Woche vom 05.08.2017 bis 11.08.2017



Sa. 05.08.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Der Pulvermaar-Vulkan - Ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar

Die südliche Vulkaneifel ist geprägt durch den Maar-Vulkanismus. Hier findet sich europaweit die höchste Dichte an Maaren. Das Pulvermaar ist dabei das größte, steilste und tiefste Maar, das sich bis heute erhalten hat. Es eignet sich besonders gut, die vulkanische Entstehung nachvollziehen zu können: der Klassiker der Maar-Geologie. Aber was ist ein „Maar-Vulkan“? Wodurch unterscheidet er sich vom „normalen“ Vulkanberg mit seinen Lava-Eruptionen und -strömen? Lassen sich die Bilder vom Ätna auch auf die Eifel übertragen? Und ist in Zukunft wieder mit einem erneuten Ausbruch zu rechnen? Diese und andere Fragen möchte der geführte Spaziergang gerne beantworten. Er startet auf dem Kraterwall des Pulvermaares und führt ein Stück entlang des Seerandes (max. Länge 3,5 km). Ein Abstecher zur Gillenfelder Tephragrube ist nach Absprache möglich. Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Lupe ist beim Betrachten der Vulkangesteine hilfreich.

Führung: Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker) Für alle Altersklassen geeignet. Anmeldung: nicht erforderlich
Mindestteilnehmer: 2 Erw.; Info: 0172 8879345 oder info@feriendorf-pulvermaar.de

Preis: 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: Gästehaus/Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Sa. 05.08.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 3-4h

Kalk - der ganz besondere Stoff! - Entdeckungen rund um den Wasserfall Dreimühlen

Entdeckungen auf Schritt und Tritt verspricht Ihnen diese dreistündige Wanderung durch die Hillesheimer Kalkmulde. Sonnige Hügel, feuchtschattige Waldhänge und die einzigartige Flora der Wacholderheiden und Kalkmagerrasen begleiten den Wanderer durch das Ahbachtal. An vielen Stellen zeigt sich, in welchen Variationen und Facetten der Kalk des devonischen Meeres sichtbar, spürbar und erlebbar ist. Als Grundlage der Eifler Kalk- und Zementindustrie bietet die Führung sowohl den Blick auf den historischen Kalkofen als auch auf die moderne Kalkaufbereitung. Im Kloster Niederehe, das im 12. Jahrhundert gegründet wurde, gibt es nicht nur die älteste bespielbare Orgel von Rheinland-Pfalz zu entdecken, sondern auch den Boden aus Zisterzienser-Marmor, der aus dem nahegelegenen Steinbruch gewonnen wurde. Der Wasserfall Dreimühlen stellt als Natur- und Technikdenkmal ein einzigartiges Wunderwerk dar, das aus dem Zusammenspiel kalkhaltiger Quellen und Laubmoosen entstanden ist und zu allen Jahreszeiten durch eindrucksvolle Wasserspiele besticht. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr in der Nohner Mühle oder im Landgasthof Schröder nach Absprache möglich

Info/Anmeldung: Irmgard Holtkotte, Johannespesch 4, 53539 Kelberg, Tel: 0160-92122849, Mail: i.holtkotte@gmx.de

Preis: Gruppen >10 Pers. 80,00 €, Einzelpersonen 10,00 €, Kinder <12 Jahren 5,00 €

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Wasserfall“ an der Straße zwischen Nohn und Niederehe

Sa. 05.08.2017 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar - Ein Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte

Geschaffen wurde das Meerfelder Maar vor rund 80.000 Jahren durch eine riesige Wasserdampfexplosion. Der ca. 25 ha große See ist 18 m tief. Große Stauden der geschützten weißen Seerose säumen das Ufer. Haubentaucher haben hier eines ihrer seltenen Refugien. Nach einem Gang zum Lieblingsplatz des Gästeführers führt die Wanderung hinauf zum Landesblick (516m). Mit einer fantastischen Aussicht auf die Vulkane der Mosenberggruppe geht es hinüber Richtung Deudesfeld mit Blick auf den Tephraauswurf des Meerfelder Maares. Nach vielen Aussichten über die Vulkaneifel-Landschaft führt die Tour wieder hinab nach Meerfeld.

Info/Anmeldung: Karl Weiler, Gästeführer (IHK), Vulkanweg 3, 54531 Meerfeld/Vulkaneifel,
Tel.: 06572 624 oder 0175 2235240, E-mail: karl-weiler@t-online.de,
www.Meerfelder-Wanderfuchs.de

Preis: 3,- €/Person

Treffpunkt: Meerfelder Maar, Parkplatz am Sportplatz

So. 06.08.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

Unsere besondere Sonntagsreihe: Zwölf Maare und ein Kratersee

Führungen zu den vulkanischen Seen der Eifel, Heutiges Maar: Trautzberger Maar

Das jüngste „Blaue Auge der Eifel“ - und doch schon sehr alt. Noch vor kurzer Zeit fand der älteste der Strohner Vulkane, das Trautzberger Maar, mitten im Naturschutzgebiet Wartgesberg, keine Beachtung. Doch heute erstrahlt an gleicher Stelle das jüngste „Blaue Auge der Eifel“. Zur Gewinnung zusätzlicher landwirtschaftlicher Flächen wurde das ehemalige Feuchtgebiet im Trautzberger Maar im Rahmen der Flurbereinigung Anfang der 1960er Jahre trockengelegt. Im Sommer 2014 ist die Drainage zwecks Wiedervernässung zurückgebaut worden. Erfolgreich, denn das Maar hat sich inzwischen mit Wasser gefüllt. Nun kann sich das Areal um die Wasserfläche die an nasse Lebensräume angepasste Fauna und Flora zurück erobern.

Preis: 5,- €, Kinder bis 12 Jahre frei



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS



Woche vom 05.08.2017 bis 11.08.2017

Gästeführerin: Irene Sartoris, Mobil: 0151 44237316, info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de,
www.Naturerlebnis-Vulkaneifel.de

Treffpunkt: 54558 Trautzberg, Ortsmitte an der Kapelle

So. 06.08.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 0,5h

Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“

Mit ausgewählten Bildern und in verständlicher Sprache wird dem staunenden Besucher die Entstehung der Eifel vorgestellt. Die erdgeschichtliche Zeitreise führt die geologischen Epochen vor Augen, deren Gesteine, Fossilien und Minerale heute die Landschaft der Vulkaneifel prägen. Danach versteht man im Gelände und auf dem Eifelsteig besser, was die Eifelwelt im Inneren zusammenhält!

Info/Anmeldung: Naturkundemuseum Gerolstein, Tel: 06591 9899459,
info@naturkundemuseum-gerolstein.de oder Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4, 54568 Gerolstein
Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: im Eintrittspreis inbegriffen,

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

So. 06.08.2017 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3h

Vulkangebiet Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort

Geführte Wanderung mit spannenden Geschichten

Vor 65.000 Jahren tobte das Magmafeuer und Vulkanexplosionen hinterließen eine urige Vulkanlandschaft mit einer bezaubernden Flora und Fauna. Mit entstanden, als geologische Besonderheit, die einzige Glaubersalzquelle Deutschlands, deren Heilkraft schon von den Römern erkannt war. Unsere Führung beginnt im wilden Üßbachtal in einer einzigartigen, urigen Basaltgrotte. Gewaltige Gesteinsbildungen in säulenhaften Formen erzählen von dem Kampf der Naturgewalten von flüssigem Magma, Erde und Wasser. Von der geologischen Vulkanvergangenheit kommen wir zur interessanten Geschichte des Kurortes, wo einst die Römer mit ihrer hohen Badekultur und die Kurfürsten ihre Gesundheit pflegten. Von der römischen Quelfassung bis zum „Kurfürstlichen Schösschen“ hat die Vergangenheit interessante Spuren hinterlassen. Kirchen, Kurgebäuden und weitere Bauten aus vergangenen Zeiten erzählen Geschichten und zeigen ihre Baukunst. Der Kurgarten, das neue Thermalhallenbad und der neu angelegte Landschaftstherapeutische Park bieten Erholung für Leib und Seele.

Info / Anmeldung: Kurt Immik, (IHK-zert. Eifelgästeführer und Landschaftsmentor Vulkaneifel)
Tel./Fax: 02674 913145, E-mail: kurt.immik@web.de

Preis: 5,- € /Person, Sonderpreise für Gruppen, 6 bis 20 Personen

Treffpunkt: Waldparkplatz an der Elfenmaarklinik in Bad-Bertrich, Einfahrt Hontheimer Straße

Mo. 07.08.2017 um 10.00 Uhr • Dauer ca. 3h

Faszination Maare - Die blauen Augen der Eifel

Ob sanft ins Tal geschmiegt oder jäh schroff abfallend, schauen sie uns an, „Die blauen Augen“ der Eifel, das Gemünder Maar, das Schalkenmehrener Maar und das Weinfelder Maar – auch Totenmaar genannt – idyllisch, friedlich, mystisch.... Schauen Sie der Eifel in die Augen – entdecken Sie den Spiegel der Vergangenheit und begleiten Sie uns auf unserer Zeitreise.

Info/ Anmeldung: Hanne Hebermehl, Natur- und Geoparkführerin, Tel. 06591 7140, Mobil 0151 22828200
Email: hanne.hebermehl@t-online.de

Preis: 9,- € pro Teilnehmer über 16 Jahre, 10 – 15 Jahre 5,- €

Treffpunkt: Maarsattel, Parkplatz Weinfelder Maar (Nähe 54550 Daun, L64 zwischen Weinfelder Maar und Schalkenmehrener Maar)

Mo. 07.08.2017 um 14.00 Uhr • Dauer ca.3h

Mit Navi, Helm und Taschenlampe - Geocaching bei den Höhlen am Mühlenberg

Kinder und wandern - da treffen oft zwei Welten aufeinander und so mancher Urlaubstag findet ein unschönes Ende. Kinder und Schatzsuche oder in neudeutsch „Geocaching“ das ist ein Naturerlebnis der besonderen Art für Alt und Jung in Verbindung mit moderner Technik. Heute gilt es einen sogenannten Multicache zu finden. Erst nach Beantwortung vieler Fragen erhaltet ihr die Koordinaten für den Schatz. Die Wanderung ist geeignet für Kinder im Alter von ca 6 - 12 Jahren in Begleitung mindestens eines Erwachsenen. Also eine ideale Familientour auf der ich Euch gerne auch einen Einblick in unser schöne Vulkaneifel geben möchte. Von mir gibt's ein oder 2 GPS Geräte und den Schatz und ihr braucht feste Schuhe, angepasste Kleidung und wenn möglich Taschenlampe und Fahrradhelm für die Erforschung der Höhlen.

Anmeldung/Info: Johannes Munkler, Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel, Tel.: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572,
Email: J.Munkler@t-online.de, www.eifelwanderer.de

Preis: Erwachsene 7,- €, Kinder 3,- €; max. 12 Kinder

Treffpunkt: 54570 Hohenfels / Essingen, Wanderparkplatz an den Höhlen



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS



Woche vom 05.08.2017 bis 11.08.2017

Di. 08.08.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2,5h

Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten - 390 Millionen Jahre Erdgeschichte live erleben“

Die geführte Geo-Erlebniswanderung führt sogleich zur Helenenquelle mit ihrem köstlichen Mineralwasser. Man erfährt so nebenbei, wo das Wasser herkommt und warum es sprudelt. An der idyllischen Kyll entlang geht es zur uralten Kult- und Brunnenstätte Sidingen Drees mit dem gegenüberliegenden Sarresdorfer Lavastrom, dem jüngsten Lavastrom Deutschlands. Vorbei an der Erlöserkirche erfolgt der Anstieg in die Gerolsteiner Dolomiten zum Munterley-Plateau. Der Panoramablick von dort erschließt das Kylltal und Gerolstein. In der Buchenlochhöhle lebt dann der sagenhafte Rastplatz von Höhlenbär und eiszeitlichem Mammutjäger auf. Am Krater der Papenkaule erklärt sich für alle der Ursprung des Sarresdorfer Lavastromes.

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein, Tel: 06591 949910, E-mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: 5,- € / Person bzw. 8,- € / Paar oder Familie mit Kindern

Treffpunkt: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein

Di. 08.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Krabbeln, Fliegen und Brummen am Meerfelder Maar

Für Kinder geeignet, Bestimmungsexkursion! Wanderstrecke: ca. 1 km

Führung: Biotopbetreuung Visenda GmbH

Info/Anmeldung: Maarmuseum Manderscheid, Tel.: 06572 920310

Treffpunkt: Vereinsheim Sportplatz Meerfeld

Di. 08.08.2017 um 14:30 Uhr • Dauer ca. 3h

Kinder-Erlebnisprogramm

„Ponyritt in das Reich der Dunkelheit“

Der geführte Ausritt auf den robusten Ponys des Ponyhotels Essinger Hof führt auf urwüchsigen Wanderpfaden zu den bekannten Mühlsteinhöhlen mit den klanghaften Namen Schwedenfeste, Borussia- und St. Martin Höhle. Mit einem erfahrenen Höhlenforscher werden die dunklen Berglöcher mittels Taschenlampe fachkundig erforscht. Die noch im Stein sichtbaren Mühlsteine können dabei berührt und genauestens untersucht werden. Im Anschluss an die Höhlenerkundung besteigen die kleinen Forscher wieder ihre wartenden Ponyfreunde und reiten gemeinsam zurück zum Ponyhotel. Hinweis: Bitte unbedingt einen Helm mitbringen, ebenso ist das Führen der Ponys durch Mama und /oder Papa absolut erwünscht!

Info/Anmeldung: Familie Streicher, Tel.: 06595 961040, email: www.ponyhotel-essingerhof.de oder: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein, Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: 17,- € / Kind, Begleitpersonen frei

Treffpunkt: Ferienhaus Essinger Hof, Gerolsteiner Straße 44, 54570 Hohenfels-Essingen

Mi. 09.08.2017 um 10.00 Uhr • Dauer ca. 4,5h

Geschichten vom Kampf der Elemente und aus dem Leben der Menschen mit Roswitha Lescher

Auf dem Maare und Thermenpfad von Lutzerath nach Bad Bertrich:

Verschlungene Wege und wilde Gesellen

Im Kampf der mächtigen Naturgewalten, der vier Elemente, Feuer, Wasser, Erde und Luft ist eine einzigartige Vulkanlandschaft entstanden. Wir entführen Sie in die Wunderwelt dieser Landschaft und erzählen Ihnen Geschichten entlang der zum Teil verschlungenen Wege über wilde Gesellen und einiges mehr... Wir starten am Ulmener Maar, über dem die Burgruine tröhnt, - von der aus seinerzeit Kreuzritter in ihre Schlachten zogen. Über weite Felder gelangen wir zum Üssbach, der sich hinunter bis zur Mosel durch tiefe Täler, üppige Landschaften und kaltes Felsgestein windet. Entlang des Üssbachs stehen viele alte Wassermühlen, die früher zentraler Treffpunkt auch finsterer und wilder Gestalten waren. Lauschen Sie den Geschichten aus alten Zeiten, denn dies ist die Region der berühmten Eifel-Banden. Alles wird gut, denn der Weg führt hoch nach Lutzerath, zum Platz des Friedensrichters – der Sitz der Gerechtigkeit. Auf der Achterhöhe genießen Sie einen atemberaubenden Blick zurück und nach vorn. Ab Kennfus wächst die Spannung: schwindelerregende Wege, Steinzeithöhlen und steile Felsen im tief eingeschnittenen Üssbachtal. Dann ist es geschafft: belebendes Wasser für erschöpfte Glieder - die Glaubersalztherme des berühmten Kurstädtchens Bad Bertrich ist ein Genuss!

Führung & Information: Roswitha Lescher, Mail: info@Ferienwohnungen-Lescher.de
Tel. 02677 1247, Fax: 02677 1501

Anmeldung: Gäste- und Buchungsservice GesundLand Vulkaneifel, +49 (0) 6592 951 370, info@gesundland-vulkaneifel.de

Preis: 8,- € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Info, 56826 Lutzerath



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS

Woche vom 05.08.2017 bis 11.08.2017



Mi. 09.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Erlebnis Erdgeschichte: Vulkangarten Steffeln und Eichholzmaar

Die Landschaftswanderung führt durch das typische Eifeldorf Steffeln, das bereits mehrmals beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet wurde, vorbei an historischen Häusern und alten Wegekreuzen und Bildstöcken, bebaut und gefertigt aus vulkanischem Material, zum Vulkangarten Steffeln. Der ehemalige Lavaabbau am Steffelnkopf wurde zu einem Versuchs- und Lehrvulkan umgebaut. Länge von 2,5 Kilometern (3 km Gesamtstrecke). Wer möchte kann anschließend noch einen kurzen Abstecher (m. PKW) mit dem Führer zum Eichholzmaar machen.

Veranstalter: Eifelverein Steffeln

Info/Anmeldung: Tel.: 06593 8506

Preis: Erw. 3,- €, Kinder 1,50 €

Treffpunkt: Parkplatz am Gemeindehaus Steffeln, Lindenstraße

Mi. 09.08.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

„Hautnah von der Ziege zum Käse“ - Von und mit der Natur leben – nachhaltige Landnutzung heute

Der Boden bildet den obersten Teil der Erdkruste und ist die Übergangszone zwischen Gesteinen und der Vegetation. Diese Zone ist nur wenige Zentimeter dick und steht deswegen auch im Hintergrund. Dies wird aber nicht seiner Bedeutung gerecht, denn im Boden finden diejenigen Prozesse statt, die es erst ermöglichen, dass Pflanzen wachsen und Nahrungsmittel erzeugt werden können. Die nahrhaften Gräser und würrigen Kräuter der Eifelwiesen rund um unseren Hof füttern wir unseren Ziegen. Diese stellen wir Ihnen gerne persönlich vor – ihr ganz besonderer Charme wird Sie sofort in ihren Bann ziehen. Vom Stall über den Melkstand bis in die Käserei bieten wir Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Tierhaltung bis zur Käseproduktion. Damit nicht genug. Bei der Verkostung unserer Spezialitäten erschmecken Sie warum auch das Fachmagazin „der Feinschmecker“ sich in unsere Produkte verliebt hat. Lernen Sie Hertha, Martha und Hilde und die ganze Herde kennen. Und natürlich unseren einmaligen Käse.

Info/Anmeldung: Tel.: 0175 8300325 oder Tel.: 06573 9148, E-mail: hoffuehrungen@vulkanhof.de

Führung: Martina Weber, zertifizierte Gästeführerin Eifel

Preis: Erwachsene: 12,- €, Kinder bis 3 Jahre: frei, Kinder 4 - 14 Jahre: 3,- €. Familienkarte: 2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern: 28,- €.

Treffpunkt: Vulkanhof Gillenfeld, Vulkanstraße 29, 54558 Gillenfeld

Do. 10.08.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Die Feuerlandschaft der Vulkaneifel

Die Rolle des Feuers in der Entstehung unserer heutigen Kulturlandschaft

Die Eifel bietet viel Natur, weshalb sie eine der beliebtesten Naturlandschaften Europas ist. Darin die Vulkaneifel: das vulkanische Herz der Eifel, gerühmt ob seiner Mineralwässer und Maare, seiner klaren Bäche und Wälder. Zugleich uraltes Kulturland, das seit den Tagen der Neanderthaler schon jede Menge Soldaten und Völker hat wandern (und bleiben!) sehen. Doch nicht nur die Vulkane und die Menschen haben diese Landschaft geprägt. Die Rolle des Feuers ist nicht zu unterschätzen. Heute sieht man nur selten mehr ein Feuer schwelen. In unserer Gesellschaft, die soviel Wert auf Sicherheit legt, ist das Feuer als nur schwer zu kontrollierendes Element aus der Landschaft geradezu verbannt. Ganz anders früher! Vierfach war das Feuer, in ganz unterschiedlichen Gestalten und historischen Kontexten, maßgeblich beteiligt an der Entstehung der heute sichtbaren Kulturlandschaft. Was heute vergessen, das soll während dieses Spazierganges durch die moderne Landschaft erzählt und erklärt werden: eine kleine Zeitreise von der letzten Eiszeit bis ans Ende des letzten Weltkrieges. Wir erleben die Natur, die Landschaft um uns herum - und begeben uns in Gedanken auf eine Reise in die Vergangenheit. Voraussetzung: Lust auf die eigene Phantasie.

Führung: Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker) Für alle Altersklassen geeignet

Anmeldung: nicht erforderlich, mind. 2 Teilnehmer, Info: 0172 8879345 oder info@feriendorf-pulvermaar.de

Preis: 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 7 J. frei

Treffpunkt: Gästehaus/Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Do. 10.08.2017 um 11:00 bis 16:00 Uhr • Dauer ca. 2-3h

Tag der Offenen Tür an der Fossilagerstätte Eckfelder Maar

mit stündlichen Führungen, **Info:** Maarmuseum Manderscheid, Tel.: 06572 920310

Do. 10.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 3 h

Ein Tag in der Steinzeit mit dem Steinzeitjäger „Großes Mammut“

Im Naturkundemuseum erwartet Steinzeithäuptling „Großes Mammut“ alle Ferienkinder zu einem „Tag in der Steinzeit“. Los geht es um 14 Uhr im Museum, wo die Kinder Bekanntschaft mit „Keulchen“ machen und erfahren, wie spannend und zugleich gefährlich vor 20.000 Jahren ein „Tag in der Steinzeit“ verlief. Dann geht's los, unter dem Schutz von Keulchen! Nach einem stärkenden Trunk an der Helenenquelle, wo die Kinder auch ihre Wasserflaschen füllen können, brechen die Steinzeitkinder zur Schutzhöhle der Steinzeitmenschen auf, der Buchenlochhöhle. Dort spielen die Kinder



Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur



Vulkaneifel UNESCO Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS



Woche vom 05.08.2017 bis 11.08.2017

Jagdscenen nach, und man muss erraten, welches Tier gerade dargestellt wurde. Dann geht es weiter zur Papenkaule-Hütte und der angrenzenden Wiese. Da wird mit dem Schleuderspeer hantiert und Palitroke gespielt, eine Art Steinzeitkegeln mit echten Vulkanbomben. Zum Schluss noch ein Edelsteinsuchspiel, natürlich gibt es für jeden was zum mitnehmen. Die Eltern holen ihre glücklichen und müden Kinder dann von der Papenkaule-Hütte ab, man kann bequem hinfahren.

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstraße 4, 54568 Gerolstein, Tel.: 06591 949910, touristinfo@gerolsteiner-land.de, **Preis:** 8,- €/Kind, Geschwister die Hälfte, inkl. Edelsteinbruchstücke

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

Do. 10.08.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

„Hautnah von der Ziege zum Käse“ - Von und mit der Natur leben – nachhaltige Landnutzung heute

Infos siehe Termin am Mi, 09.08.2017 um 15 Uhr

Do. 10.08.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1 - 1,5h

„Welcher (Vulkan-)Stein ist das?“

Die Eifel ist „steinreich“. Der Abbau besonderer Steine in der Eifel ist schon seit keltischer Zeit belegt: Basalte für die Mahl- und Mühlsteine. Im Mittelalter wurden zahlreiche Kirchen & Klöster aus Eifeler Stein erbaut. Nach dem Weltkrieg erfolgte der Wiederaufbau der Städte großmaßstäblich aus Bimssteinen des LaacherSee-Vulkans. In Sichtweite des Pulvermaars steht ein Vulkanberg, der viel „Schlacke“ und „Bomben“ auswarf: Lava in rot, gelb, grau bis schwarz. Am Pulvermaar selbst finden wir Asche & Lapilli als Auswürflinge in miniature. Die meisten Bomben haben einen Kern und wahren ein Geheimnis, die seltenen sogar aus Kristallen (Halbedelsteinen). All diese Formen & Farben in die Hand zu nehmen und von Schiefer, Grauwacke, Sandstein, Kalk u.a. zu unterscheiden, das soll hier spielerisch möglich sein. Natürlich wird auch erzählt, wie und wann diese Steine sich bildeten: eine kleine Zeitreise vom 400 Mio. Jahre alten Schiefer zum nur wenige Jahrtausende alten Vulkan.

Führung: Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker) Für alle Altersklassen geeignet. Anmeldung: nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 2 Erw., Info: 0172 8879345 oder info@feriendorf-pulvermaar.de

Preis: 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei, Familie: 13,- €

Treffpunkt: Gästehaus/Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Fr. 11.08.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Wo einst Korallen lebten.... Die Gerolsteiner Dolomiten

Ein subtropisches Flachmeer in der Eifel? Ein Vulkan und doch kein Vulkan? Wo hauste der Neandertaler? Wer ist Caiva? All diese Fragen und noch vieles mehr beantworten wir auf unserer Zeitreise durch die Jahrmillionen. Tauchen Sie ein in die bunte Welt der tropischen Riffe. Lassen sie sich entführen in die „heiße“ Vergangenheit der Eifel. Erfahren Sie Interessantes über 200.000 Jahre Menschheitsgeschichte rund um Gerolstein. Strecke ca. 6 km durch das Naturschutzgebiet Gerolsteiner Dolomiten, teilweise schmale, steile Pfade, 195 Höhenmeter, festes Schuhwerk erforderlich.

Info/Anmeldung: Hanne Hebermehl, Natur-und Geoparkführerin, Tel.: 06591 7140, Mobil: 0151 22828200, Email: hanne.hebermehl@t-online.de, **Preis:** 9,- € pro Erwachsener, Kinder bis 6 Jahre frei, 6-16 Jahre 4,- €

Treffpunkt: Brunnenplatz Gerolstein, 54568 Gerolstein

Fr. 11.08.2017 um 18:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

Feierabend-Einstieg in die Birresborner Eishöhlen: Vom Vulkan zur Eishöhle!

Helm auf und Licht an! So ausgerüstet können die unterschiedlichen Eishöhlen gefahrlos erkundet werden. Erkennbar ist noch heute ihre Geschichte als Steinbruch für begehrte Mühlsteine. Nicht nur als Steinbruch und als Eiskeller genutzt, wurden die Höhlen zum Zufluchtsort zu allen Notzeiten bis hin im Zweiten Weltkrieg fanden die Menschen dort Schutz. Heute suchen nicht mehr Menschen ein Versteck, sondern Fledermäuse die Ruhe. Ihr optimales Winterquartier und ihre Kinderstube besuchen wir mit der gebotenen Rücksichtnahme. Vor dem Einstieg haben wir bereits einen ausgiebigen Blick auf die oberirdische, besondere Landschaft gerichtet. Wie alles begann, die Geschichte und damit die Landschaft, die der Fischbachvulkan mit seinem Ausbruch vor rund 600 000 Jahren geprägt hat.

Info/Anmeldung: Brunhilde Rings, brunhilde.rings@gmx.de, 06553 3289 oder per WhatsApp: 0160 4115289: Teilnahme nur nach Anmeldung, da die Teilnehmerplätze begrenzt sind. So besteht auch die Möglichkeit, alternative Termine zu erfahren, **Preis:** 7,- €/Erwachsene, 3,- €/Kinder, 17,- €/Familienfestpreis

Treffpunkt: Parkplatz Birresborner Eishöhlen

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion. Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Natur- und Geopark Vulkaneifel
Mainzer Str. 25 ♦ 54550 Daun ♦ Telefon: 06592 / 933-203
geopark@vulkaneifel.de ♦ www.geopark-vulkaneifel.de



Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur



Vulkaneifel UNESCO Global Geopark



Geoparks



QUALITÄTS NATURPARK



NATIONALER GEOPARK